

Projektbeispiel # 5154 – Lager

Zeitraum:

Januar – März 2017

Kunde:

Sondermaschinenbau, 150 Mio. € Umsatz p.a., Deutschland PLZ Gebiet 4

Ausgangssituation:

- Platzmangel in Logistik und Produktion,
- Logistikflächen meist überfüllt, unaufgeräumt und unklar strukturiert,
- Fehlende Struktur im Materialfluss,
- Fehlen einer zentralen Bestandsverantwortung,
- Logistik in der Aufbauorganisation nicht ausgeprägt,
- Mangelhafte Datenlage, fehlende logistische Stammdaten,
- Langsam, veraltete Lagertechnik birgt Logistikkrisiken.

Projektziel:

Herstellen einer Entscheidungsbasis für das Management ob und wenn ja in welchen Varianten Outsourcing sinnvoll ist.

Projektteam SCHOBER:

1 Projektleiter, 1 Seniorberater

Vorgehensweise:

- Flächenanalyse,
- Prozess- und Materialflussanalyse,
- Feststellen der Ist-Kosten,
- Feststellung der notwendigen Logistikperformance,
- Darstellung möglicher Outsourcing-Varianten mit Kosten und Invest-Aussagen,
- Darstellung von Maßnahmenpaketen zur Umsetzung,
- Risikobewertung.

Maßnahmen und Effekte:

- Outsourcing der Logistik ist möglich und sinnvoll
- Je nach Variante 20 – 40% Kostenreduktion möglich
- Umsetzungsschritte in Maßnahmenpakete
 - MP: Pflege der Stammdaten
 - MP: Reorganisation der eigenen Logistikprozesse
 - MP: Ausschreibung der Logistik
 - MP: Standortkonzept und – je nach Variante - Bau der Logistikkimmobilie

Weitere Informationen:

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Kontaktdaten unseres Referenzkunden; Sie erreichen uns unter office@christianschober.de – vielen Dank für Ihr Interesse!